

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS**

**zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1996**

**– Drucksachen 13/2000 Anlage, 13/2593, 13/2606, 13/2626, 13/2627, 13/2630 –**

**hier: Einzelplan 06**

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Gelder für

1. Beschaffung von Wärmebildgeräten (Kapitel 06 25 Titelgruppe 812 07),
2. Flugkosten bei der Rückführung mittelloser Ausländer durch den BGS (Kapitel 06 25 Titelgruppe 539 99),
3. Bezüge für bzw. Überführung der Unterstützungskräfte des BGS-Ost in ordentliche Planstellen (Kapitel 06 25 Titel 422 01 und 425 01),
4. Erwerb von Seefahrzeugen für den BGS im Inland (Kapitel 06 25 Titelgruppe 811 06),
5. Entschädigung von Reisekosten für den Generaldirektor der NATO-Flüchtlingsbehörde (Kapitel 06 01 Titelgruppe 526 03)

ersatzlos zu streichen.

Bonn, den 7. November 1995

**Ulla Jelpke**

**Dr. Gregor Gysi und Gruppe**

## **Begründung**

Die mit diesen Haushaltsmitteln zu finanzierenden Maßnahmen sind Eckpfeiler der Flüchtlings-Abschottungs-Politik der Bundesregierung.

Aufgrund dieser Politik einer zunehmend militarisierten Flüchtlingsabwehr kam es bereits zu einer Reihe von Todesfällen an den bundesdeutschen Grenzen zu Polen bzw. der Tschechischen Republik. Teilweise sind Flüchtlinge bei ihren verzweiferten Versu-

chen, in die Bundesrepublik Deutschland zu gelangen, in der Oder bzw. der Neiße ertrunken.

Eine grundlegende Neuorientierung in der Asyl- und Flüchtlingspolitik ist dringend erforderlich. Entsprechend sind diese Haushaltsmittel ersatzlos zu streichen.